



# Wissen für die Praxis

## Lehrgang Reformpädagogik



### Wichtige Informationen

#### Umfang und Aufbau

Berufsbegleitende Weiterbildung (300 Einheiten), 13 Module, 22 Ausbildungstage (FR 14 bis 21 Uhr, SA 8.30 bis 17.30 Uhr)

#### Teilnahmevoraussetzungen

Pädagogische oder psychosoziale Ausbildung

#### Wissenschaftliche Begleitung und Beratung

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Herker, Institutsleiterin Institut für Innovative Pädagogik und Inklusion, Graz · Wolfgang Schnelzer, MSc, Pflichtschulinspektor, Graz · Dr. Alf Schradt, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe, zertif. Elternbildner · Mag.<sup>a</sup> Gunthilde Traby, Kindergartenpädagogin, Lehrende an der BAKIP Graz

**Lehrgangsleitung:** Mag.<sup>a</sup> Barbara Romar, Leiterin Familienakademie

#### Informationsabende

**DO, 11.12.2014** oder **DO, 15.1.2015** jeweils 18 Uhr Kinderfreundehaus, 8010 Graz, Schlossergasse 4/ Tummelplatz, 1.OG,

#### Anmeldeschluss

23. Jänner 2015

#### Lehrgangsbeitrag € 2.150,-

Teilzahlung möglich. Über Fördermöglichkeiten und Anrechenbarkeit von verpflichtender Weiterbildung für Pflichtschul- und KindergartenpädagogInnen informieren wir Sie gerne.

#### Infos und Anmeldung

Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark 8010 Graz, Schlossergasse 4/Tummelplatz, 1.OG, Tel. 0316/825512-21 oder -10 · famak@kinderfreunde-steiermark.at

### Der Lehrgang ...

... bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich im Dschungel der reformpädagogischen Richtungen zu orientieren und sich dabei schwerpunktmäßig zu vertiefen. Reformpädagogische Grundhaltungen werden reflektiert und neue Strömungen bearbeitet. Der Bogen spannt sich dabei von Montessori, Freizeit-Pädagogik, Jena Plan, Reggio-Pädagogik, Waldorfpädagogik, Emmi Pikler oder Rebeca Wild bis zu aktuellen reformpädagogischen Konzepten. Spezielle Beachtung findet dabei die Vermittlung der praktischen Umsetzung der einzelnen theoretischen Ansätze.

### Curriculum:

**6. 2.2015 Basisseminar** Mag.<sup>a</sup> Barbara Romar, Lehrgangsleiterin, Mag.<sup>a</sup> Sandra Buchgraber, Erziehungswissenschaftlerin

**7.2.2015 Kindheit im Wandel** Dr.<sup>in</sup> Luise Hollerer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrende der PH Graz

**27.3. u. 28.3.2015 Selbstreflexion Teil 1** Mag.<sup>a</sup> Ilse Müller, Verhaltenstherapeutin, Supervisorin

**18.4.2015 Das Menschenbild** in der Reformpädagogik, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Herker, Institutsleiterin Institut für Innovative Pädagogik und Inklusion, KPH Graz

**12.6. u. 13.6.2015 Reformpädagogik** im Wandel der Zeit Teil 1, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Herker

**18.9. u. 19.9.2015 Reformpädagogik** im Wandel der Zeit Teil 2, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Herker

**16.10. u. 17.10.2015 Erziehung heißt Beziehung** Doris Baumann-Rudlof, HS- und Reformpädagogin, Leiterin Regenbogenhaus Graz

**13.11. u. 14.11.2015**

Praxisfeld **Krippe, Krabbelstube, Eltern-Kind-Gruppen**  
Mag.<sup>a</sup> Maria Egger, Montessori- und Piklerpädagogin

**11.12. u. 12.12.2015**

Praxisfeld **Kindergarten**  
Mag.<sup>a</sup> Gunthilde Traby, Kindergartenpädagogin, Lehrende an der BAKIP Graz, Theresia Peruci, Kindergartenpädagogin, Montessori- und Kindertageshausdozentin

**15.1. u. 16.1.2016** Praxisfeld **Schule**

Mag. Klemens Karner, Lehrender an der KPH Graz  
**29.1.2016 Implementierung - Prozess- und Projektmanagementbegleitung 1**  
MMag.<sup>a</sup> Brigitte Presker, Supervisorin und Coach (ÖVS), Projektmanagerin, ehem. Direktorin des RG Modellschule Graz

**11.3. u. 12.3.2016 Implementierung - Prozess- u. Projektmanagementbegleitung 2**

MMag.<sup>a</sup> Brigitte Presker

**15.4.2016 Selbstreflexion Teil 2**

Mag.<sup>a</sup> Ilse Müller

**13.5.2016 Präsentation, Reflexion Abschluss** Mag.<sup>a</sup> Barbara Romar, Mag.<sup>a</sup> Yvonne Urban-Eppich

### Zielgruppe

Krabbelstube-, Krippen-, Kindergarten-, VS-, NMS- PädagogInnen, NachmittagsbetreuerInnen und HorterzieherInnen, Pädagogische MitarbeiterInnen bzw. Interessierte von Eltern-Kind-Zentren, (Familien)Beratungsstellen u.ä. sowie Tagesmütter, FreizeitpädagogInnen etc.

